

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 5. Jänner 1977, 7.45 Uhr:

Mit Aufhören des Schneefalls waren in Nordtirol seit gestern früh noch strichweise bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. In Osttirol beträgt der Zuwachs auch nur mehr rund 10 cm, jedoch sind laut Wetterwarte südlich des Alpenhauptkammes noch zeitweise Schneefälle zu erwarten. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus Sektor Südost, damit kann in Nordtirol die Nullgradgrenze örtlich bis rund 1800 m Höhe steigen.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung werden die lockere Neuschneesicht, die gebietsweise 40 bis 60 cm mächtig ist, noch mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen zum Abgang bringen. In Osttirol nimmt die Gefahr mit dem geringen Schneefall örtlich noch etwas zu. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, der Bergstraßen und Hüttenanstiege, praktisch aller Tiroler Berggebiete, ist daher noch erhöhte Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich ist durch den labilen Aufbau der Altschneedecke und die unter der Neuschneesicht verborgenen Schneebretter die Situation ungünstig. Der Neuschnee wurde <sup>bisher</sup> jedoch wenig vom Wind umgelagert. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten sollte Steilgelände besonders schattseitig noch gemieden werden. Vorsicht und überlegte Routenwahl sind geboten.

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Mittwoch, 5. Jänner 1977, 8.00 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat der Raum Kühtai wiederum unbedeutenden Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte ist heute mit Hochdruckeinfluß kein Niederschlag zu erwarten. Mit kräftigen Höhenwinden aus Sektor Südost kann die Nullgradgrenze örtlich bis 1800 m Höhe steigen.

Die insgesamt nur geringe Neuschneesicht wird zwar mit der Tageserwärmung und der Sonneneinstrahlung in kleinen Lawinen abgehen, kann aber für die Tal- und Baustraßen praktisch keine Gefahr bringen.

Im Tourenbereich erfordert der labile Aufbau der Altschneedecke und die unter der gleichmäßigen Neuschneesicht verborgenen alten Schneebretter, besonders schattseitig, noch Vorsicht und überlegte Routenwahl.

13e

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 10

klagenfurt, 1977 01 05

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am mittwoch, den 5. jaenner 1977, 11.00 uhr

seit gestern mittag erhielten nur noch die karnischen alpen und die karawanken mit maximal 25 cm nennenswerten schneezuwachs. in den uebrigen gebirgsgruppen kaerntens liegen die neuschneehoeehen bei durchschnittlich 15 cm. zur zeit schneit es in ganz kaernten wieder.

obwohl bereits eine geringfuegige setzung der lockeren neuschneeaufgabe erfolgt ist, besteht weiterhin eine grosse gefahr fuer den abgang von lockerschneelawinen. bei fahrten auf den strassen- und verkehrswegen in den seitentaelern ist daher nach wie vor vorsicht geboten. die situation in den toureengebieten hat sich zwar ebenfalls leicht gebessert, doch sollten schitouren noch unterlassen werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1977 01 05

angenommen:\*

53891 lregin a